

KONTAKT MIT UNS

Dr. med. A. Schliephake
Ärztin für Neurologie und Psychiatrie,
Psychotherapie, Psychoanalyse (DPV)
Tel. 0641 – 403 – 357

**Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Psych.
Matthias J. Müller**
Ärztlicher Direktor
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Tel. 0641 - 403 – 258



Anmeldung über **Frau Laub (Sekretariat):**
Tel. **0641 – 403 – 365**

oder über die **Institutsambulanz:**
Tel. 0641 – 403 – 414
Fax 0641 – 403 – 471

Montag bis Freitag 09.00 - 12.30 Uhr
Dienstag 13.30 - 18.00 Uhr
Montag-Mittwoch-Donnerstag 13.30 - 16.30 Uhr

KLINIK

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Gießen
Licher Str. 106
35394 Gießen

Vitos Gießen-Marburg gemeinnützige GmbH
Geschäftsführer: Marc Engelhard

Tel. 0641 - 403 0
Fax 0641 – 403 - 490
E-Mail: info@vitos-giessen-marburg.de

Homepage: www.vitos-giessen-marburg.de

Eine Gesellschaft der Vitos GmbH und des
Landeswohlfahrtsverbandes Hessen

WEGBESCHREIBUNG

Mit der Bahn:
bis Hauptbahnhof Gießen
dann weiter mit dem Stadtbus Linie 2 s.u.
oder
Bahnverbindung Gießen - Alsfeld
bis zur Haltestelle Licher Straße
dann 300 m stadtauswärts auf der rechten Straßenseite

Mit dem Stadtbus:
Linie 2 (Richtung Eichendorffring)
bis zur Haltestelle Graudenzer Straße
dann 150 Meter stadtauswärts auf der rechten Straßenseite
oder
Linie 9 bzw. 800 (Richtung Rathenaustraße)
bis zur Endstation
dann ca. 300 m geradeaus zum Fußgängereingang an der
Klinikrückseite

Mit dem PKW:
über den Gießener Ring (BAB 485)
bis zur Abfahrt Licher Straße
dann ca. 300 m Richtung Innenstadt auf der linken
Straßenseite

vitos

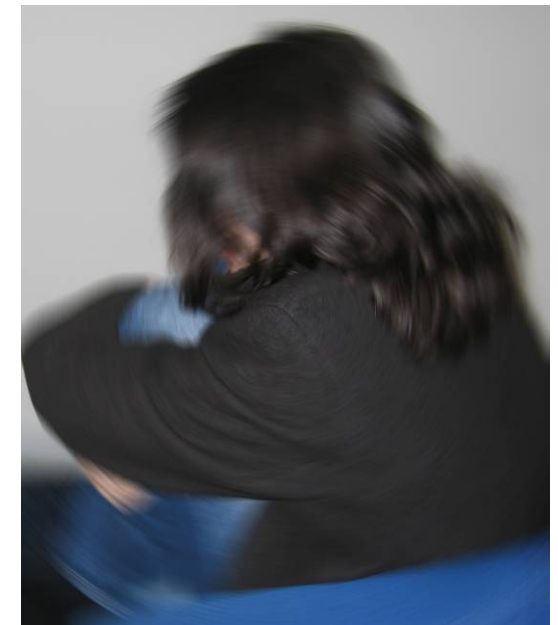
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie Gießen

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Justus-Liebig-Universität Gießen

Ärztlicher Direktor:
Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Psych. Matthias J. Müller
Krankenpflegedirektor:
Dipl. Krankenhausbetriebswirt Achim Pex

DEPRESSIONSSPRECHSTUNDE

INSTITUTSAMBULANZ



Ein Unternehmen des
LWVHessen

Fühlen Sie sich niedergeschlagen, schwunglos, ohne Freude?

Haben Sie dazu noch Schlafstörungen und Schwierigkeiten sich zu konzentrieren?

Wenn diese Beschwerden Ihr Wohlbefinden stark beeinträchtigen und schon länger andauern, kann sich dahinter eine **Depression** verbergen:

Immerhin erleiden mehr als 20 % aller Menschen im Verlauf ihres Lebens eine Depression, die behandlungsbedürftig ist.

Oft verbirgt sich eine Depression hinter anhaltenden Schmerzen im Kopf, Rücken- oder Bauchbereich.

Hauptsymptome sind gedrückte Stimmung, Interessenverlust, Freudlosigkeit, Antriebsmangel und erhöhte Ermüdbarkeit.

Zusätzlich können verminderte Konzentration und Aufmerksamkeit, vermindertes Selbstvertrauen, Gefühl von Schuld und Wertlosigkeit, pessimistische Zukunftsperspektive, Selbstmordgedanken/ -handlungen, Schlafstörungen und verminderter Appetit auftreten.

Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist Depression eine zunehmende Volkskrankheit, die nicht nur großes persönliches Leiden mit sich bringt, sondern auch erhebliche wirtschaftliche Schäden verursacht. Noch immer werden etwa 30-40% depressiver Störungen nicht erkannt und von den erkannten Depressionen werden 30-40% nicht angemessen behandelt.

Auch wenn sich depressive Störungen in vielfältigen Symptomen zeigen und unterschiedlichste Hintergründe und Ursachen haben können, sind Sie jedoch in der Regel gut behandelbar. Für die Einleitung einer erfolgreichen und individuellen Therapie ist eine gründliche Diagnostik erforderlich.

Wir bieten Termine für Menschen mit depressiven Störungen an.

Nach einem ausführlichen Gespräch wollen wir mit Ihnen die weitere Diagnostik festlegen und den Therapieplan in einem zweiten Gespräch mit Ihnen durchsprechen. Wir möchten Ihnen die für Sie angemessene Therapie vermitteln. Dabei kooperieren wir mit den Hausärzten, Fachärzten für Neurologie und Psychiatrie, ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten, Beratungsstellen und verschiedenen Kliniken.

An Diagnostik bieten wir an:

(nach Bedarf und ärztlicher Indikation)

- ⇒ Ausführliches Erstgespräch
- ⇒ Psychologische Testung
- ⇒ Elektroenzephalographische Untersuchung (EEG)
- ⇒ Laboruntersuchung
- ⇒ Fachärztliche Zusatzuntersuchung (z.B. beim Internisten oder Neurologen)
- ⇒ Craniales Computertomogramm (CT) oder Magnetresonanztomographie (MRT) (auswärtig)

Wir vermitteln Ihnen, falls notwendig, entsprechend Ihres persönlichen Behandlungsbedarfs folgende Therapieangebote:

- ⇒ Ambulante nervenärztliche Behandlung
- ⇒ Ambulante Psychotherapie
- ⇒ Ambulante Gruppentherapie
- ⇒ Stationäre Depressionsbehandlung
- ⇒ Stationäre Krisenintervention
- ⇒ bei Bedarf suchtspezifische Behandlungsangebote
- ⇒ Fachärzte anderer Spezialgebiete

Ziele der Depressionssprechstunde

Das Angebot soll niederschwellig sein, d.h. es soll die Möglichkeit geschaffen sein, ohne großen Aufwand medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen und richtet sich insbesondere an Menschen, die z.B. durch Angst oder Scham andere Angebote bisher nicht genutzt haben oder vorerst nicht nutzen wollen.

Die Sprechstunde dient der Vernetzung zwischen ambulanter und stationärer Therapie.

Wir möchten damit eine Verbesserung der Kooperation mit den niedergelassenen Kollegen erreichen, also auch Patienten zur weiteren ambulanten Behandlung an diese überweisen.

Die Depressionssprechstunde verstehen wir als eine Maßnahme zur Früherkennung und rechtzeitigen Behandlung von depressiven Störungen. Damit kann einer chronischen Entwicklung vorgebeugt werden und die häufig im Rahmen von Depressionen auftretende Suizidgefahr reduziert werden (Prävention).